

# Teilnahmebedingungen für das gfg Weiterbildungszentrum

## § 1 Anmeldung/Teilnahmevertrag

1. **Anmeldung im online-Verfahren:**  
Die Darstellung der von uns veranstalteten Weiterbildungen und Seminare auf unserer Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern lediglich eine Aufforderung zur Anmeldung dar. Nach der Absendung des ausgefüllten Online-Anmeldeformulars erhalten Sie eine E-Mail mit einem Bestätigungslink von uns. Erst wenn Sie diesen Link angeklickt haben, ist eine verbindliche Anmeldung für die ausgewählte Weiterbildung/das Seminar möglich. Diese Bestätigung Ihrerseits stellt sicher, dass die Bestellung tatsächlich von dem Inhaber des bei der Anmeldung angegebenen E-Mail-Accounts durchgeführt wurde und dient Ihrer Sicherheit, da durch dieses Verfahren vermieden wird, dass Dritte über Ihre E-Mail-Adresse Anmeldungen durchführen. Durch Anklicken des Buttons „Kurs verbindlich buchen“ melden Sie sich verbindlich für den zuvor ausgewählten Kurs an. Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Anmeldung durch eine Bestätigung per E-Mail unmittelbar nach Ihrer verbindlichen Anmeldung annehmen.
2. **Anmeldung im offline-Verfahren:**  
Der Vertrag wird durch Unterzeichnung eines von der gfg zur Verfügung gestellten Anmeldevordrucks oder Teilnahmevertrags, für die ebenfalls ausschließlich diese Teilnahmebedingungen gelten, geschlossen. Die unterschriebene Anmeldung bzw. der unterschriebene Teilnahmevertrag muss bei der gfg per Post, per Telefax, per E-Mail oder persönlich ein gereicht oder direkt in der gfg geschlossen werden.
3. Eine landesrechtlich geregelte Förderung mit Bildungsprämie, Bildungsscheck oder Quali-Scheck ist nur möglich, wenn die verbindliche Anmeldung nach dem entsprechenden Zuwendungsbescheid des Teilnehmers bei der gfg eingeht. Wir weisen rechtzeitig sowohl im online-Anmeldeverfahren als auch im offline-Anmeldeverfahren auf diese gesetzlichen Regelungen hin. Sollten Sie diese Hinweise beim Anmeldeverfahren nicht beachten, können wir den entsprechenden Gutschein nicht bei der zuständigen Stelle einlösen. In diesem Fall sind die Kurskosten in voller Höhe durch den Teilnehmer zu begleichen.
4. Die in den Kursbeschreibungen festgelegten Teilnahmevoraussetzungen sind verbindlich. Dies gilt insbesondere für Weiterbildungen und Seminare, die mit einer Prüfung abschließen. Die gfg bietet keine Gewähr für die Zulassung zu Prüfungen bzw. für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung, wenn die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt werden.
5. Bei allen in unserem Haus durchgeführten Seminaren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Belegung der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nach Eingang der Anmeldung übersenden wir Ihnen eine schriftliche Bestätigung, erst dann entsteht ein Anspruch auf Teilnahme. Die Durchführung der Seminare ist abhängig vom Erreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl.
6. Bei unseren Inhouse-Seminaren handelt es sich um innerbetriebliche Fortbildungsangebote, für die wir individuelle Angebote erstellen. Die angegebenen Stundenzahlen sind unverbindliche Empfehlungen und können auf den individuellen Bedarf abgestimmt werden. Die Höhe der Kosten ermittelt sich aus der Anzahl der Teilnehmer, dem vereinbarten Stundenumfang bzw. dem vereinbarten Thema und aus dem Ort und der Organisation des Seminars.

## § 2 Zahlungsbedingungen

1. Unsere Kurskosten sind auf unserer Website und in unserem Informationsmaterial ausgewiesen und gelten für Anmeldungen. Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund § 4 Nr. 21 a) bb) UStG erheben wir keine Umsatzsteuer und weisen diese daher auch nicht aus. Die Steuernummer beim Finanzamt Bremen lautet:  
Steuernr. 460/145/06398.
2. Die Kurskosten werden in der Regel 14 Tage nach der verbindlichen Anmeldung in einer Summe fällig. Abweichend hiervon gelten folgende Zahlungsbedingungen:
  - 2.1. **Weiterbildungen:**  
Bei Weiterbildungen mit einem Stundenumfang von mehr als 100 (Unterrichts-)Stunden ist eine Ratenzahlung per Bankeinzug möglich. Das Sepa-Basis-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) wird im Zusammenhang mit einem schriftlichen Teilnahmevertrag erteilt.
  - 2.2. **Inhouse-Seminare:**  
Die Kurskosten stellen wir Ihnen nach Durchführung des Seminars in Rechnung. Diese sind innerhalb von 14 Tagen auf das von uns angegebene Konto zu überweisen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns die Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate für Ihre Mitarbeiter.
3. Das gfg Weiterbildungszentrum behält sich im Falle von offenen Zahlungen des Teilnehmers aus vorhergehenden Kursteilnahmen das Recht auf Vorkasse vor.

4. Im Falle des Zahlungsverzugs ist das gfg Weiterbildungszentrum berechtigt, für jedes Mahnschreiben eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5,- Euro zu berechnen und einzuziehen. Die gfg behält sich ausdrücklich das Recht vor, Teilnehmer im Falle nicht vollständiger Erstattung der Kurskosten nicht zur Prüfung zuzulassen und ggf. das Zertifikat nicht auszuhändigen.
5. Bei der Anmeldung im Online-Verfahren zahlen Sie auf Rechnung. Innerhalb von sieben Tagen nach Ihrer verbindlichen Anmeldung eine Rechnung zu. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der in der Rechnung angegebenen Frist auf das angegebene Konto der gfg zu überweisen.
6. Im Falle einer landesrechtlich geregelten finanziellen Förderung mit Bildungsprämie oder Bildungsscheck verringern sich die vom Teilnehmer zu zahlenden Kurskosten um den Betrag, der im Zuwendungsbescheid des jeweiligen Teilnehmers ausgewiesen ist. Voraussetzung hierfür sind die hier unter §1.3 festgelegten Bedingungen.

### § 3 Übertragbarkeit und Stornierung

1. **Übertragbarkeit**  
Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers eine andere Person benennen, welche an dem gebuchten Kurs teilnehmen soll. Ihnen entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.
2. **Stornierung**  
Sie können Ihre Anmeldung jederzeit stornieren. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich (Brief/Fax/E-Mail) beim gfg Weiterbildungszentrum eingehen.  
Bis zu sechs Wochen vor Beginn einer Weiterbildung oder eines Kurzseminars ist eine Stornierung kostenfrei möglich, d.h. Sie werden vollständig von der Entrichtung der Kurskosten befreit.  
Bei einer Stornierung innerhalb von vier bis sechs Wochen vor Kursbeginn sind 50% der Kurskosten zu entrichten.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn bzw. bei Fernbleiben vom Kurs die vollen Kurskosten fällig werden.  
Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Stornierung beim gfg Weiterbildungszentrum maßgeblich.  
Unabhängig von diesen Regelungen haben Sie beim Online-Anmeldeverfahren ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

### § 3a Widerrufsbelehrung für das Online-Anmeldeverfahren

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

gfg Weiterbildungszentrum  
Bremer Straße 39 a  
18057 Rostock  
Telefon +49(0) 381 28072-0  
Telefax +49 (0)381 28072-20  
E-Mail [info@gfg-rostock.de](mailto:info@gfg-rostock.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür unser Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website im Freifeld unseres Kontaktformulars elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so erhalten Sie unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs von uns.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Widerrufsfolgen**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

### **Besondere Hinweise (bei Online-Buchungen innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn)**

Mit Ihrer Online-Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn verlangen Sie ausdrücklich, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistungen beginnen.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen vor Ende der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen vor Ende der Widerrufsfrist beginnen soll und wird der Vertrag über die Dienstleistungen innerhalb der Widerrufsfrist vollständig erfüllt, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie Ihr Widerrufsrecht verlieren.

## **§ 4 Recht zur Kündigung des Teilnehmers bei laufenden Weiterbildungen/Kurzseminaren**

1. Sie können die Weiterbildung/das Seminar zum Ablauf der ersten drei Monate nach dem individuellen Beginn der Bildungsmaßnahme mit einer Frist von sechs Wochen, sodann jeweils zum Ablauf weiterer drei Monate, mit Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung muss durch ausdrückliche Erklärung in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) erfolgen.
2. Weiterbildungen und Seminare unter einer Gesamtdauer von drei Monaten können nicht ordentlich gekündigt werden.

## **§ 5 Recht zur Kündigung des gfg Weiterbildungszentrums bei laufenden Weiterbildungen/Kurzseminaren**

1. Das gfg Weiterbildungszentrum ist zu einer fristlosen Kündigung mit sofortiger Wirkung berechtigt, wenn der Teilnehmer mit der Zahlung der Kurskosten mit mehr als drei Monatsraten im Rückstand ist.

## **§ 6 Pflichten des gfg Weiterbildungszentrums**

1. Das gfg Weiterbildungszentrum verpflichtet sich mit der Anmeldebestätigung, die Weiterbildung/das Kurzseminar nach der Kursbeschreibung durchzuführen und die Fertigkeiten und Kenntnisse, die zum Erreichen des Fortbildungsziels notwendig sind, zu vermitteln.
2. Das gfg Weiterbildungszentrum verpflichtet sich außerdem, dem Teilnehmer nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung/dem Seminar ein Zertifikat bzw. eine Teilnahmebescheinigung auszustellen.
3. Das gfg Weiterbildungszentrum verpflichtet sich, die Seminarunterlagen (Skripten/Fotokopien) zu stellen. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

## **§ 7 Absage von Seminaren und Weiterbildungen durch das gfg Weiterbildungszentrum**

1. Das gfg Weiterbildungszentrum behält sich als Veranstalter das Recht vor – trotz erfolgter Anmeldebestätigung – Weiterbildungen und Seminare kurzfristig abzusagen oder zu verschieben, sofern die festgelegte Mindestteilnehmerzahl zum Plantermin der Weiterbildung/des Seminars nicht erreicht wurde oder der Dozent kurzfristig erkrankt.
2. Sollte eine Fortbildung auf Grund einer kurzfristigen Erkrankung des Dozenten oder einer zu geringen Teilnehmerzahl bzw. anderen von der gfg nicht zu vertretenden Gründen kurzfristig abgesagt werden, informiert das gfg Weiterbildungszentrum die Teilnehmer umgehend.

3. Im Falle eines ersatzlosen Ausfalls werden bereits gezahlte Kurs-/Seminarerhalten selbstverständlich erstattet.
4. Weitere Ansprüche, die sich ggf. aus der Anmeldung zu Seminaren und Weiterbildungen des gfg Weiterbildungszentrums ergeben haben (Fahrtkosten, Telefonkosten etc.) können gegenüber des gfg Weiterbildungszentrums nicht geltend gemacht werden.

## § 8 Lernplattform, IT-Voraussetzungen und Teilnehmerpflichten

Ausgewählte Weiterbildungen und Seminare des gfg Weiterbildungszentrums werden mit Blended-Learning-Anteilen durchgeführt und sind in den Informationsmaterialien entsprechend gekennzeichnet. Für diese Lehrgänge und für die Nutzung der Lernplattform der gfg während der Vertragslaufzeit durch den Teilnehmer gelten folgende Rechte und Pflichten:

1. Der Teilnehmer stellt die Voraussetzungen für seinen Internetzugang in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten bereit.
2. Der Teilnehmer sorgt für einen dem Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsschutz (Computerviren u. ä.).
3. Der Teilnehmer ist verpflichtet, Nutzernamen und Passwörter geheim zu halten und gegen Missbrauch durch Dritte zu schützen. Aktivitäten, die über seine Zugangsberechtigung erfolgen, liegen in der Verantwortung des Teilnehmers.
4. Der Teilnehmer verpflichtet sich, gegenüber anderen Teilnehmern der Lernplattform und anderen Anwendern des Internets keine gesetzes- oder ehrverletzenden, bedrohenden, obszönen, rassistischen oder andere politisch unkorrekte Äußerungen zu verbreiten.
5. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Daten anderer Nutzer sowie Inhalte der Lernplattform Dritten nicht zugänglich zu machen.
6. Er verpflichtet sich zur Nutzung allein für den vertraglich vorgesehenen Zweck.

Ein Verstoß gegen diese Nutzungsvoraussetzungen berechtigt die gfg zum Ausschluss des Teilnehmers von der Nutzung der Lernplattform und nach erfolgloser Mahnung mit Fristsetzung auch zur Kündigung aus wichtigem Grund.

## § 9 Änderungsvorbehalte

1. Das gfg Weiterbildungszentrum ist berechtigt, vor oder während des Seminars oder Weiterbildung notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) vorzunehmen, wenn das Ziel des gebuchten Seminars/der Weiterbildung für den Teilnehmer nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
2. Das gfg Weiterbildungszentrum ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z.B. Krankheit, Unfall) durch andere gleich qualifizierte Referenten zu ersetzen.

## § 10 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Seminarunterlagen das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf der Seminarunterlagen ist nicht zugelassen.

## § 11 Haftung

1. Das gfg Weiterbildungszentrum haftet für von ihr verursachte Schäden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.  
Das gfg Weiterbildungszentrum übernimmt keine Haftung für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von Gegenständen aller Art während der Weiterbildung/des Seminars.
2. Der Teilnehmer hat die Personen- oder Sachschäden sofort schriftlich mit Angabe des Hergangs an das gfg Weiterbildungszentrum zu melden.
3. Jeglicher Missbrauch des vom gfg Weiterbildungszentrums zur Verfügung gestellten Hard- und Software kann zu Schadensersatzanspruch seitens der gfg oder Dritter führen.

## § 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Sofern es sich bei dem Vertragspartner um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem geschlossenen Vertrag Rostock.

## § 13 Außergerichtliche Online-Streitbeilegung

Unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> stellt die Europäische Kommission eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Absatz 1 der EU-Verordnung Nr. 524/2013 bereit. Diese Plattform bietet Verbrauchern/Teilnehmern die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Buchung/Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären.

Unsere E-Mail-Adresse lautet [info@gfg-rostock.de](mailto:info@gfg-rostock.de)

## § 14 Datenschutz/Datenspeicherung

**Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.**

Die Kundendaten werden zu gfg-eigenen Abwicklungs-, Abrechnungs- und Informationszwecken (z.B. Zusendung von Newslettern, Info-Flyern und Broschüren der gfg etc.) in Form Ihres Namens, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Informationszwecke jederzeit widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich per E-Mail mit.

Sie erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass das gfg Weiterbildungszentrum persönliche Daten an die Einrichtungen und Institutionen weitergeben kann, mit denen das gfg Weiterbildungszentrum zur Gewährleistung der Weiterbildung/des Seminars und/oder aufgrund gesetzlicher und/oder förderungsrechtlicher Gründe kooperiert.

Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem gfg Weiterbildungszentrum die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

Detaillierte Informationen zum Datenschutz in unserem Haus finden Sie auf unserer Website.

Rechtsstand 24.11.2017